

CDU Hauenstein

-immer aktuell

AUSGABE 7

12-2012

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Frohe Weihnachten
- Neubaugebiet Mühlbistel
- Realschule Plus
- Schuhweg
- Bürgersprechstunde
- Verwaltungsreform 2019
- Junge Union

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr 2013
wünscht Ihnen die
CDU Hauenstein**



Neubaugebiet Mühlbistel zwischen Stadion und Speyerstr.

In Hauenstein wurden in den letzten Jahren viele Bauwillige abgewiesen, weil keine Bauplätze von Privat zu moderaten Preisen verkauft werden. Die Ortsgemeinde selbst hat zur Zeit keine eigene Bauplätze zur Verfügung. Viele bauwillige junge Familien suchen sich Baugelände außerhalb Hauensteins. Deshalb hat der Gemeinderat auf Vorschlag der CDU beschlossen, wenn möglich auf dem Gelände zwischen Stadion, Wasgauandhotel und Schulrech ein innerörtliches Neubaugebiet zu erschließen.



Gewanne Mühlbistel, zwischen Stadion, Wasgauandhotel und Schulrech

Grundstücksspekulationen werden kraft Satzung ausgeschlossen.

Nur unter diesen Bedingungen, vor allem Ausschluss der Grundstücksspekulationen, soll dieses Baugebiet erschlossen werden.

Folgende Punkte sollten erfüllt sein:

- Baumöglichkeit bis 2015.
- Bauverpflichtung nach Erwerb des Grundstückes innerhalb von 3 Jahren.
- Bauplätze bevorzugt für junge Familien lt. Vergaberichtlinien der Ortsgemeinde.
- Ökologische Akzente sollen gesetzt werden z. B. Photovoltaik, Nahwärme etc.
- Sozialer Preis (es wird ein Preis unter 100,00 €/pro Quadratmeter voll erschlossen angestrebt)
- Grundstückgröße ca. 400 – 500 qm.

Realschule Plus setzt einen weiteren Akzent

Nachdem es der Realschule Plus gelang in diesem Jahr reine Ganztagsklassen einzurichten (zwei 5. Kl., eine 6. Kl. und eine 7. Kl.) entwickelt sie ihren pädagogischen Auftrag weiter.

Ab 7:15 Uhr werden die Schülerinnen und Schüler von einer Frühbetreuung erwartet. Da der Unterricht um 8:20 Uhr beginnt (Studentakt der Bahn) kommen viele Kinder schon früher und oft mit leerem Magen zur Schule.

Bereits um 7:15 öffnet sich die Tür in der Wasgauschule. In der Mensa erwartet sie eine Betreuerin. Es wird ein warmes kostenloses Teegetränk angeboten und seit Ende September auch Milch- und Saftgetränke sowie Müsli. Dies alles zum Selbstkostenpreis.

Im Durchschnitt nehmen pro Tag 35 Schülerinnen und Schüler die Einladung an. Es ist geplant das morgendliche Frühangebot noch zu erweitern. Der Förderkreis der Schule trägt die größte finanzielle Last. Deshalb auch von unserer Seite die Bitte, treten Sie dem Förderkreis der Realschule Plus bei. Die Beitrittserklärung finden sie im Internet unter: www.Wasgauschule.de

Wir freuen uns, dass sich die Schule vorbildlich weiterentwickelt und werden sie auch in Zukunft in ihrer pädagogischen Arbeit unterstützen. Wir können für unseren Schulstandort optimistisch in die Zukunft blicken da wir auch eine deutlich steigende Schülerzahl vorweisen können.

Auch der Landkreis hilft mit. So ist eine neue Mensaeinrichtung bereits geliefert und verschiedene bauliche Verbesserungen im Schulbauprogramm des Kreises bis 2015 bereits eingeplant. Leider sind die notwendigen und berechtigten Investitionen (Multifunktionsraum und Toilettensanierung) im Haushalt des Kreises 2013 nicht vorgesehen.

Der CDU-Ortsverband wird sich weiter mit Nachdruck für die Realschule Plus einsetzen.

Unterstützen sie die gute pädagogische Arbeit und melden sie ihr Kind in der Realschule Plus an.

Im Übrigen: Am 02.02.13 lädt die Schule zum „Tag der offenen Tür“ ein.

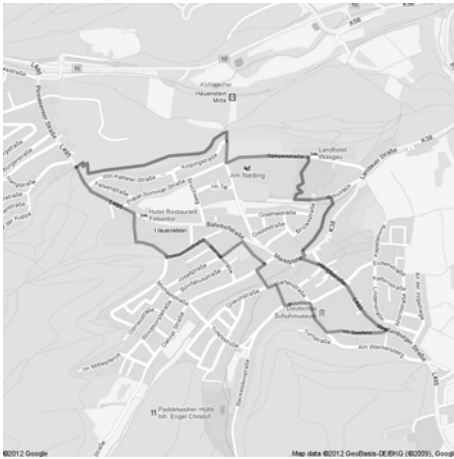


Schuhweg

Der „Hauensteiner-Schuhweg“ nimmt Gestalt an. Ein Arbeitskreis der CDU hat ein Konzept entwickelt und dieses in einer Sitzung des Kultur- und Fremdenverkehrs-Ausschusses vorgestellt. Im Mittelpunkt steht dabei eine Verbindung Schuhmeile – Ortszentrum – Museum. Vorgeschlagen wurde, am Ortseingang auf der Insel Abfahrt B10, auf einer großen Säule einen überdimensionalen roten Pumps als Blickfang für die Hauensteiner Schuhmeile aufzustellen. Ein Modell dieses Schuhs der von Gerhard Winter und Michael Kratz hergestellt wurde, ist in einer Vitrine der Firma Glaser in der Dahner Straße 21 ausgestellt. Dieser dekorative Schuh könnte auch im Bereich der Schuhmeile vor einzelnen Geschäften platziert werden.

Mehrere Varianten für den Verlauf des Weges sind im Gespräch, eine Möglichkeit wäre:

Der direkte Weg, Pirmasenser Straße – Bahnhofstraße. Der Rückweg entlang der Queich (dieser Weg soll wieder hergerichtet werden) dann zur Wasgauschule und oberhalb Kolpingstraße und Von-Ketteler-Straße zur Pirmasenser Straße (Netto). Mit einem Falblatt sollen die wichtigsten Stationen erläutert werden.



Ein weiterer Punkt betrifft die Hauensteiner Schuhgeschichte. Dazu ist vorgesehen, an ehemaligen Schuhfabriken und anderen wichtigen Punkten Tafeln mit einer kurzen Beschreibung des jeweiligen Standorts anzubringen. Um den geschichtlichen Hintergrund zu betonen, schlägt Herr Prof. Dr. Hoffmann vor, auf den Tafeln zu der Beschreibung das Symbol eines geflügelten Schuhs (Entworfen von Anton Scheib) des Götterboten Hermes anzubringen. Hermes ist aus der Antike bekannt als Gott des sicheren Geleits, der Händler und als Götterbote Patron der Wanderer und Kaufleute. Mit diesem geflügelten Schuh wird eine Verbindung zwischen der Schuhproduktion und dem Schuhhandel hergestellt.



Hauenstein hätte damit ein Markenzeichen mit großer Symbolkraft, das auf die Bedeutung der Schuhe hinweist. Im Januar 2013 wird der Kulturausschuss weiter über den Vorschlag beraten.

CDU Bürgersprechstunde

Jeweils Freitags, einmal im Monat in der Zeit von 17:00 – 18.00 Uhr, sind mindestens 2 CDU-Gemeinderatsmitglieder für Sie im Bürgerhaus, EG neben Bücherei.

A. Busch	M. Pohl	M. Seibel		
H. Eisenmann	C. Glaser	V. Keller	M. Kunz	U. Memmer
O. Meyer-Binder	M. Meyer	S. Münch	U. Schöffel	M. Zimmermann

Ihre
Meinung
ist uns
wichtig!

Termine 2013:

22. Februar; 15. März; 19. April; 17. Mai; 21. Juni

Wird bei positiver Resonanz fortgeführt.

Es ist unser Anliegen, bei Entscheidungsprozessen im Gemeinderat Sie als Bürgerin oder Bürger einzubinden und neben Ihren Ideen uns auch um Ihre berechtigten Belange zu kümmern.

Sollte es Ihnen zu der Uhrzeit nicht möglich sein, können Sie sich gerne mit dem Ortsvorsitzenden Markus Pohl, unter der Telefonnummer 06392 / 99 30 30 oder per E-Mail info@cdu-hauenstein.de in Verbindung setzen und einen Termin früher oder später vereinbaren. Sprechen Sie unsere Gemeinderatsmitglieder an.



Markus Pohl

Sollten auch Sie bei uns mitmachen wollen, würden wir uns sehr freuen.

Sie können sich an jeden unserer Rats- bzw. Vorstandsmitglieder wenden oder an:

CDU Hauenstein

Verantwortlich, im Sinne des Presserechts:
CDU-Ortsverband Hauenstein
Markus Pohl
Lürchenstr. 5
76846 Hauenstein

Telefon: 06392 - 993030
Fax : 06392-993028

E-Mail: Info@cdu-hauenstein.de

*CDU
Hauenstein -
immer aktuell*

Unsere
Internetadresse:
www.cdu-hauenstein.de



Einladung:

Weihnachtliches Schmiedefest
der
CDU Hinterweidenthal

Termin am 23.12.2012
Ab 11:00 Uhr

Im Hof der Firma Schary
Im Handschuhteich

Dauerthema Kommunalreform

Vor längerer Zeit hat die Landesregierung eine Reform der kommunalen Organisation angestoßen. Dadurch sollten kleinere Verbandsgemeinden und Gemeinden mit eigener Verwaltung hinsichtlich ihrer Organisation auf den Prüfstand gestellt werden. Es war geplant, neben anderen Kriterien, Mindestgrößen verbindlich festzulegen.

Ziel der Reform sollten Einsparungen bei der Verwaltungsorganisation sein. In einer ersten Stufe war es möglich, freiwillig einer anderen Gemeinde/Verbandsgemeinde beizutreten. Die Beibehaltung der Kreisgrenzen und die Zustimmung der aufnehmenden Verbandsgemeinde waren wichtige Kriterien.

Die erste Runde ist vorbei – es hat nur wenige freiwillige Zusammenschlüsse gegeben. Nun wurde von der Landesregierung angekündigt, eine bereits festgelegte Anzahl von Gemeinden/Verbandsgemeinden im Jahr 2014 kraft Gesetz organisatorisch zu verbinden.

Auf dieser Liste steht die VG-Hauenstein nicht.

Nach einem vorliegenden Gutachten genießt unsere Verbandsgemeinde bis zum Jahr 2019 Bestandsschutz. Die Landtagswahl 2016 wird voraussichtlich neue Verhandlungen bringen und auch die Kreisgrenzen werden keine Rolle mehr spielen.

Für uns gilt es nicht hektisch zu reagieren, sondern die gesetzlichen Zwangsfusionen des Jahres 2014 aufmerksam zu beobachten.

Die Landesregierung hat versichert, den Willen des Bürgers zu beachten.

**Unser Wille ist es nach wie vor, unsere
Verbandsgemeinde Hauenstein zum Wohle der Bürger
zu erhalten.**

Mach mit bei der Jungen Union

Keine Langeweile in den Ferien.

Am Donnerstag, den 03.01.2013 lädt die Junge Union Hauenstein alle zwischen 14 und 21 Jahren zu einem **kostenlosen Kinobesuch** in Landau ein.

Wir treffen uns um 17.00 Uhr am Agentur Shop, Gartenstr. 16, Hauenstein.

**Zwei Dinge sollten Kinder
von ihren Eltern
bekommen:**

Wurzeln und Flügel...

[Johann Wolfgang von Goethe](#)

**Wäre jeder Tag ein
Feiertag, sich vergnügen
wäre so ermüdend wie
arbeiten.**

[William Shakespeare](#)